

## Lösungen für die Praxis

### 5. Jenaer Wirtschaftstag mit rund 100 Teilnehmern

Jena (tz) Als eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis auf der einen und zwischen Praxis und beratenden Institutionen auf der anderen Seite sieht Prof. Dr. Volkmar Botta den heutigen Jenaer Wirtschaftstag an. Bereits zum fünften Mal veranstaltet der Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Controlling das Treffen, zu dem sich – wie bereits kurz berichtet - in diesem Jahr rund 100 Teilnehmer, hauptsächlich aus Thüringen und Sachsen, angemeldet haben.

„Die Veranstalter wollen den Teilnehmern auf dem Treffen Ansätze für die Lösungen drängender Probleme anbieten“, betont Botta. Und die liegen bei der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU), die im Mittelpunkt des Jenaer Wirtschaftstages stehen, offenbar vor allem im Bereich Controlling und Rechnungswesen. Für den entsprechenden Workshop liegen die meisten Anmeldungen vor. Er wird vor dem Hintergrund einer verwirrenden Vielzahl von Managementkonzepten vermitteln, wie sich Wertsteigerung und Risikominimierung gleichermaßen steuern lassen und wie sich externe Controlling-Kompetenzen sinnvoll nutzen lassen.

#### E-Commerce-Scheu

Von geringeren Interesse scheint dagegen derzeit das Thema e-Commerce zu sein. „Hier dominiert bei den kleineren Unternehmen Scheu und vor den neuen Techniken, vor Sicherheits- und Rechtsproblemen. Etwa im Bereich der elektronischen Unterschrift“, gibt Volkmar Botta zu bedenken. Es werde sicherlich noch einige Zeit dauern, bis die KMU den Bereich des elektronischen Handels stärker in ihr Unternehmenskonzept einbezogen. Der 5. Jenaer Wirtschaftstag steht unter dem Motto „Erfolgsfaktoren im Visier“ und findet von 9 bis 18 Uhr im Lehrgebäude, Carl-Zeiß-Straße 3, statt. Am Vormittag wird Andreas Trautvetter, Finanzminister von Thüringen, einen Vortrag zur strategischen Positionierung des Mittelstandes zu Beginn des neuen Jahrtausends halten, anschließend wird Michael Daniel, Chefsyndikus der Jenoptik AG, die Auswirkungen europäischer Regelungen und Richtlinien auf den Deutschen Mittelstand beleuchten. Den Vormittag beschließt eine Podiumsdiskussion unter der Leitung von Gerlinde Sommer, stellvertretende Chefredakteurin der TLZ. Am Nachmittag stehen fünf parallele Workshops auf dem Programm. Die Ergebnisse werden zum Abschluss der Veranstaltung präsentiert.

TLZ, 26. April 2001